

# Dorferneuerung Hofstädten

## Arbeitskreis: Verkehr / Wirtschaft / Gewerbe / Versorgung

Protokoll-Nr.: 9  
 Datum: 22.09.2005  
 Uhrzeit: 20.30–23.00 Uhr  
 Ort: Gasthaus zur Gemütlichkeit

Mitglieder des AK		Anwesend
Arno Stein	stein-schoellkrippen@t-online.de	Ja
Dieter Hofmann	heil.hofmann@t-online.de	Ja
Bernd Lorenz		Ja
Tanja Staab	Tanja_Staab@web.de	entschuldigt
Hubert Dedio	hubertdedio@gmx.de	Ja
Benjamin Lotz	benjamin.lotz@rwechottsolar.com	entschuldigt
Andreas Braun	A.Braun@Dr-Braun.net	Ja
Dieter Englert	dieterenglert@gmx.de	entschuldigt
<b>Weiter anwesend</b>		
Herr Streck	Klaus-Dieter.Streck@t-online.de	

### Verteiler:

wie Teilnehmer	
Sprecher und Protokollanten der beiden anderen Arbeitskreise	<a href="mailto:siegbert.glaser@hp.com">siegbert.glaser@hp.com</a> <a href="mailto:papa-charly@t-online.de">papa-charly@t-online.de</a> <a href="mailto:Katrin.Debes@t-online.de">Katrin.Debes@t-online.de</a> <a href="mailto:joerg.tampe@t-online.de">joerg.tampe@t-online.de</a>
Herr Kister - DLE	Otto.Kister@dle-wu.bayern.de
Herr Pistner BGM Schöllkrippen	Reiner.pistner@vg-schoellkrippen.de
Herr Reuter	info@architekt-reuter.de

Nr.	Inhalt	Wer	Bis wann
<b>0</b>	<b><u>Zusammenfassung:</u></b>		
1	Besprechung des Treffens der Arbeitskreissprecher mit BGM Pistner vom 01.08.2005		
2	Farbliche Kennzeichnung des Wegeplans		
3	Besprechung des Themas Hauptverkehrsstrassen		
4	Motto der Dorferneuerung		
5	Nächster Termin: November 2005 nach Vereinbarung.		

# Dorferneuerung Hofstädten

<b>1</b>	<p><b><u>Besprechung des Treffens der Arbeitskreissprecher mit BGM Pistner vom 01.08.2005</u></b></p> <p>Arno Stein berichtete über das Treffen der Arbeitskreissprecher mit dem Bürgermeister.</p> <p>Über das Treffen wurde ein Protokoll verfasst, das den AK-Sprechern vorliegt.</p> <p>In diesem Protokoll ist die Zeitschiene für die nächsten Monate dargestellt.</p> <p>(Stattgefunden hat mittlerweile die Vorstellung des Zwischenberichtes der Architekten am 05.10.2005 in den Arbeitskreisen).</p>	Alle	
<b>2</b>	<p><b><u>Farbliche Kennzeichnung des Wegeplans</u></b></p> <p>In der Sitzung wurde der Wegeplan gemeinsam mit Herrn Streck farblich angelegt. Somit ist erkennbar, welche Wege in welchem Ausbauzustand vorhanden sind und welche Maßnahmen der Arbeitskreis an Wegen bzw. Wegstücken vorschlägt um ein zusammenhängenderes Wegenetz zu erreichen.</p> <p>Es wurde Wert darauf gelegt, die möglichen Maßnahmen so auszuwählen, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kosten möglichst gering sind</li> <li>- Auch in Teilen ein Wegenetz entsteht, das für Fußgänger ohne Wanderschuhe und mit Kinderwagen nutzbar ist.</li> <li>- Durch Schließen kleiner Lücken ein zusammenhängenderes Wegenetz entsteht.</li> <li>- Möglichst kein Grunderwerb nötig ist.</li> <li>- Vorhandene Wege genutzt werden und nur aufgewertet werden, wo nötig.</li> </ul> <p>Mit diesem Plan wird es den Architekten jetzt möglich sein, die Kosten zu schätzen.</p>	H. Streck	
<b>3</b>	<p><b><u>Besprechung des Themas Hauptverkehrsstrassen</u></b></p> <p><b>Flüsterasphalt:</b> Arno Stein gab die Anregung, dass der Einsatz von Flüsterasphalt die Lärmbelästigung in den engen Hauptstrassen mindern kann.</p> <p>Dennoch ist es wichtig, die Strassen so zu gestalten, dass eine Einhaltung von Tempo 50 unterstützt wird. Dies gilt vor allem für die Straßen, welche mit Gefälle in den Ort hinein führen und für die äußerst engen Bereiche innerhalb des Ortes</p> <p><b>Umwidmung Staatsstraße / Kreisstraße</b></p> <p>Die Idee, die Spessartstraße zur Kreisstraße ab Mündung Ruhbornstraße in Richtung Geiselbach herabzustufen und im Gegenzug die Ruhbornstraße zur Staatsstraße heraufzustufen wurde erneut diskutiert.</p>		

# Dorferneuerung Hofstädten

	<p>Nach Meinung des Arbeitskreises sollte dieses Thema zusammen mit der Ausgestaltung einer Dorfmitte im Bereich der Bushaltestelle als Maßnahme formuliert und beschlossen werden.</p> <p>Der Arbeitskreis ist sich bewusst, dass hier mit verschiedensten Behörden ein höheres Maß an Anstrengungen erforderlich ist, um dieses Ziel zu erreichen.</p> <p>Wichtig ist, dass so in unserem sehr engen Dorfkernbereich eine Dorfmitte entstehen kann, die nicht im wesentlichen von der Staatsstraße und deren Erfordernisse an die Ausgestaltung der Fahrgasse geprägt ist.</p> <p>Als Dorfmitte bietet sich dann die Bushaltestelle einschließlich dem kompletten davor liegenden Straßenbereich der Spessartstraße an. Auch hinter der Bushaltestelle verfügt die Gemeinde über eine Fläche, die in die Gestaltung der Dorfmitte einbezogen werden kann.</p>		
<b>4</b>	<p><b><u>Motto der Dorferneuerung</u></b></p> <p>Bisher wurde kein Motto für die Dorferneuerung von Hofstädten gefunden.</p> <p>Jeder sollte sich auch weiterhin intensive Gedanken um das Thema machen.</p> <p>Bei der nächsten Sitzung wird dieses Thema behandelt.</p>	Der AK	November 2005
<b>5</b>	<p><b><u>Nächster Termin:</u></b></p> <p>Datum:           <b>Anfang November 2005 nach Vereinbarung</b></p> <p>Ort:               <b>nach telefonischer Vereinbarung</b></p>	Der AK	November 2005

Hofstädten, den 16.10.2005

Andreas Braun